

AlkaloEx

Ergotksklerotien - Alkaloidgehalt: Ursache, Zusammenhänge und Lösungsstrategien.

Programm / Ausschreibung	IWI, IWI, Basisprogramm Ausschreibung 2023	Status	abgeschlossen
Projektstart	04.10.2023	Projektende	30.09.2024
Zeitraum	2023 - 2024	Projektlaufzeit	12 Monate
Keywords			

Projektbeschreibung

Das Problem der Ergotalkaloidbelastung im Getreide durch Verunreinigung mit Mutterkorn geht historisch schon sehr weit zurück. Aufgrund der Tatsache, dass der Befall des Getreides mit Mutterkorn von sehr vielen verschiedenen Faktoren abhängt und auch sehr großen saisonalen und regionalen Schwankungen unterliegt, gibt es aber nach wie vor viele offene Fragen und daher sehr großen Forschungsbedarf.

Das geplante Forschungsprojekt setzt genau hier an und verfolgt folgende Ziele:

- 1) Entwicklung neuer herausragender Erkenntnisse, um die Zusammenhänge zwischen Sklerotien- und Ergotalkaloidgehalt besser zu verstehen.
- 2) Neues Wissen über die Zusammenhänge zwischen Ergotalkaloidgehalt und Sklerotienstaub im Getreide generieren.
- 3) Entwicklung eines neuen Reinigungsverfahrens anhand eines Prototyps, um die Ergotalkaloidbelastung im Getreide zu reduzieren.
- 4) Erstellung eines Leitfadens, der das neu gewonnene Wissen beinhaltet und das neue Reinigungsverfahren konkret beschreibt.

Dadurch wird der Stand des Wissens erheblich erweitert und soll die Branche dabei unterstützen die Lebensmittelsicherheit von Roggenprodukten auch weiterhin zu gewährleisten.

Endberichtkurzfassung

Im Forschungsprojekt "AlkaloEx" der Versuchsanstalt für Getreideverarbeitung (vg) werden folgende Projektergebnisse erzielt:

Neues Wissen über den Zusammenhang zwischen Sklerotien und Ergotalkaloidbelastung im Roggen

Neue Erkenntnisse über die Rolle des Abriebstaubes bei der Roggenverarbeitung

Know-how Zuwachs über die Korrelation der Umwelteinflüsse (Temperatur und Niederschlag) und des gemessenen Ergotalkaloidgehalts

Möglichkeiten und Grenzen verschiedenster Aufreinigungsprozesse in der Getreideverarbeitung
Leitfaden mit Handlungsempfehlungen für die Mühlenbranche

Projektpartner

- Österreichische Mühlenvereinigung